

## „Mut, Demut und Achtsamkeit“

---

Sehr geehrter  
Herr Professor Dr. Borasio,  
sehr geehrter Herr Kollege Borasio,

ich habe mit großem Interesse und mit Hochachtung Ihren Artikel in dem „Ärzteblatt Sachsen“ 4/2013 gelesen.

Es ist ein sehr wichtiger Artikel, der nicht nur für junge Ärzte beim Start in das Berufsleben lesenswert und wertvoll ist. Ich teile Ihre Meinung, dass unser Beruf ein wahrhaft wunderschöner Beruf ist. Jedoch sehe ich ebenfalls die Gefahr, dass dieser

wunderbare Beruf immer mehr in die Zwänge von Kosten-Nutzen-Berechnungen und Gewinnmargen gerät. Der Mensch und nicht die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung muss im Mittelpunkt dieses Berufes bleiben. Es wird immer eine humanistische und sehr verantwortungsvolle Aufgabe sein, Menschen, gerade dann wenn sie schwer krank sind, zu helfen. Diese Aufgabe darf nicht auf eine Kosten-Nutzen-Berechnung reduziert werden.

Ich würde immer wieder diesen wunderbaren Beruf ergreifen. Ich habe diesen Beruf in verschiedenen Tätigkeitsfeldern (Krankenhaus, Hochschule und jetzt auch im Dienste

eines großen Sozialleistungsträgers) ausgeübt. Ich fand jede Tätigkeit für sich sehr erfüllend und interessant. Letztendlich kann man überall als Arzt bei einem entsprechenden Engagement mit Mut, Demut und Achtsamkeit Menschen helfen.

Vielen herzlichen Dank für Ihren Aufsatz.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Ina Ueberschär  
Stellvertretende Geschäftsführerin und  
Leitende Ärztin  
Deutsche Rentenversicherung  
Mitteldeutschland